8. Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Neuwiese"

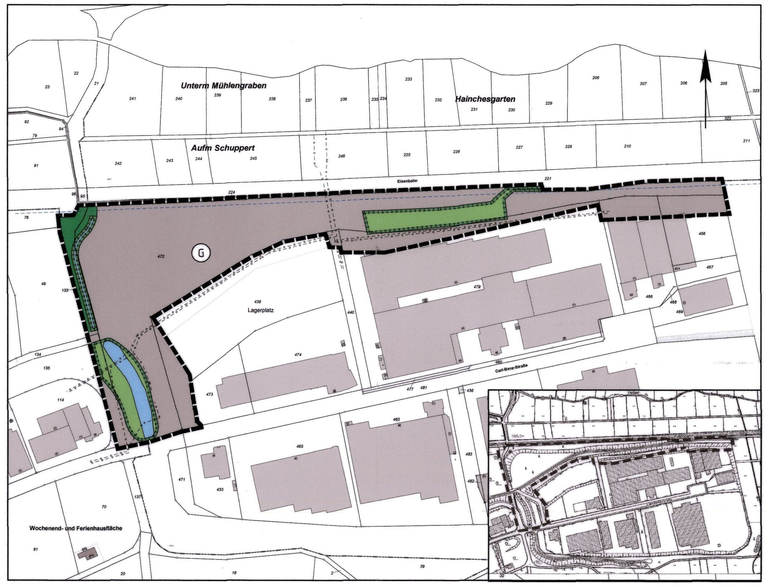
3. qualifizierte Änderung

Gemarkung Würgendorf, Gemeinde Burbach

Flächennutzungsplan vorher

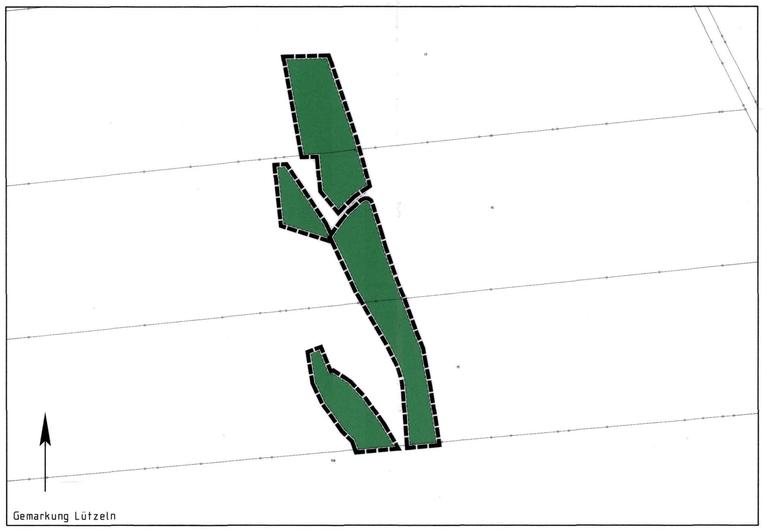


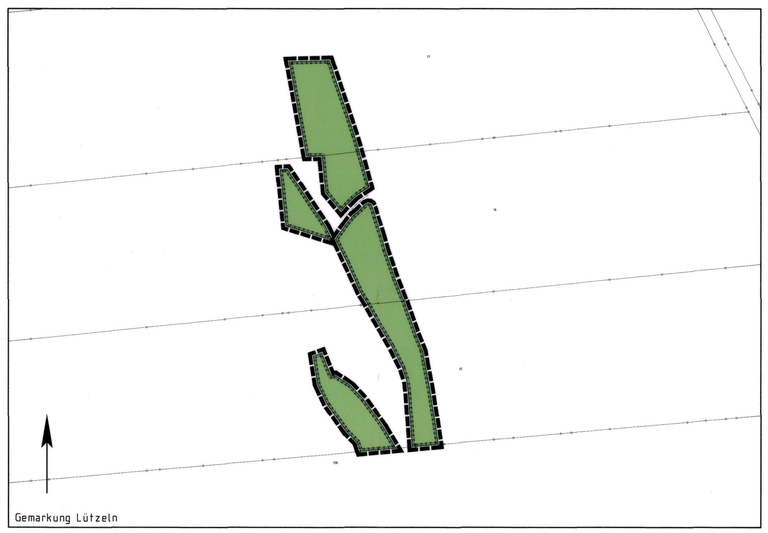
8. Flächennutzungsplanänderung











Gesetzesgrundlagen

Raumordnungsgesetz (ROG)
Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474).

Baugesetzbuch (BauGB)
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).

Planzeichenverordnung (PlanzV)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 1990) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490).

Landesbauordnung (BauO NRW)
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294).

Gemeindeordnung (GO NRW)
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496).

Plangrundlagen

Regionalplan (RP)
Regionalplan (RP), Regierungsbezirk Arnsberg Teilabschnitt Oberbereich Siegen (Kreis Siegen Wittgenstein und Kreis Olpe) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.2008.

Flächennutzungsplan (FNP)
Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Burbach in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.06.2006.

Landschaftsplan (LP)
Landschaftsplan der Gemeinde Burbach in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2003.

Planzeichenerklärung (Teil A) zur Planzeichnung

1.0. Darstellungen nach § 5 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 8. Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Neuwiese" 3. qualifizierte Änderung

1.1. Art der baulichen Nutzung
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

G — Gewerbliche Bauflächen
§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO

1.2. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung
§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

Hauptabwasserleitung (unterirdisch, nachrichtlich)

Hauptwasserversorgungsleitung (unterirdisch, nachrichtlich)

1.3. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

Wasserfläche

1.4. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

Fläche für Wald
§ 5 Abs. 2 Nr. 9b BauGB

1.5 Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 5 Abs. 2 Nr.10 BauGB

Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB

2.0 Hinweise

2.1 Baumkataster
Einzelne Bäume innerhalb des Plangebietes können im Baumkataster der Gemeinde Burbach stehen. Eingriffe in den Baumbestand bedürfen der Erlaubnis.

2.2 Bodenaushub
Die Verwendung von überschüssigem Erdmaterial hat Vorrang vor der Entsorgung, d.h. ein Massenausgleich ist anzustreben. Sollte dennoch überschüssiger Bodenaushub anfallen, ist dieser in rechtlich zulässiger Weise zu verwerten oder auf einer öffentlich zugelassenen Deponie innerhalb der Kreisgemeinden zu beseitigen.

2.3 Bodendenkmäler
Bei Bodeneingriffen innerhalb des Plangebietes können Bodendenkmäler (Kultur und/oder naturgeschichtlicher Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist bei der Gemeinde (Untere Denkmalbehörde) und/oder dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Museum für Archäologie, Amt für Denkmalpflege, Außenstelle Olpe unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten. (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW)

2.4 Bodenverunreinigungen
Bei Ausschachtungsarbeiten ist auf Verunreinigungen des Bodens (Färbung, Geruch oder Konsistenz) zu achten. Bei einem Verdacht auf Kontamination ist die Untere Abfallwirtschaftsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein zu informieren.

2.5 Kampfmittelverdachtsflächen
Wird bei Durchführung der Bauvorhaben der Erdaushub auf außergewöhnliche Verfärbung hin, oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet ist die Arbeit sofort einzustellen und das Ordnungsamt der Gemeinde Burbach zur Benachrichtigung des Kampfmittelräumdienstes zu verständigen.

Verfahrensvermerke zur Flächennutzungsplanänderung

Aufstellungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Burbach hat die Aufstellung dieser Bauleitplanung gemäß § 2 Abs. 1 und Abs.4 Baugesetzbuch (BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)) in seiner Sitzung am 10.03.2015 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 20.05.2015 ortsüblich bekannt gemacht.
Burbach, den 04.10.16
Der Bürgermeister

Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Der Rat der Gemeinde Burbach hat den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)) am 10.03.2015 gefasst.
Burbach, den 04.10.16
Der Bürgermeister

Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Die Gemeinde Burbach hat die Öffentlichkeit entsprechend der Bekanntmachung vom 20.05.2015 frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)) in der Zeit vom 01.06.2015 bis 03.07.2015 öffentlich unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die Nachbarkommunen und die Behörden wurden vom 01.06.2015 bis 03.07.2015 gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren beteiligt.
Burbach, den 04.10.16
Der Bürgermeister

Beschluss zur 1. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Der Rat der Gemeinde Burbach hat den Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (öffentlichen Auslegung von Planwerk, Begründung, Umweltbericht und umweltbezogenen Stellungnahmen) gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)) am 15.12.2015 gefasst.
Burbach, den 06.10.16
Der Bürgermeister

Durchführung der 1. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Diese Bauleitplanung einschließlich Begründung, Umweltbericht und umweltbezogenen Stellungnahmen hat entsprechend der Bekanntmachung vom 04.05.2016 gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)) in der Zeit vom 17.05.2016 bis 24.06.2016 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Die Nachbarkommunen und die Behörden wurden vom 17.05.2016 bis 24.06.2016 gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren beteiligt.
Burbach, den 06.10.16
Der Bürgermeister

Feststellungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Burbach hat diese Flächennutzungsplanänderung bestehend aus Planzeichnung und Planzeichenerklärung aufgrund der o.g. Gesetzesgrundlagen gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)) am 27.09.2016 festgestellt. Die Begründung, der Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung wurden in gleicher Sitzung beschlossen. Die Flächennutzungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt.
Burbach, den 04.10.16
Der Bürgermeister

Genehmigung
Das Bauleitplanverfahren ist gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)) mit Verfügung vom 24.10.2016 genehmigt worden.
Arnsberg, den 24.10.2016
Die Bezirksregierung

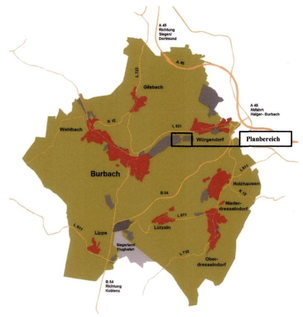
Ausfertigung
Diese Bauleitplanung bestehend aus Planzeichnung und Planzeichenerklärung ist am 17.11.16 zum Zwecke der ortsüblichen Bekanntmachung ausgefertigt worden.
Burbach, den 17.11.2016
Der Bürgermeister

Schlussbekanntmachung
Der Beschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden gemäß § 6 Abs. 5 BauGB und § 7 Gemeindeordnung Nordrhein – Westfalen (GO NRW vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.6.2015 (GV. NRW. S. 496)) in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung am 30.11.16 ortsüblich bekannt gemacht. Die Flächennutzungsplanänderung wird am 30.11.16 wirksam.
Burbach, den 30.11.2016
Der Bürgermeister

Geometrische Übereinstimmung
Die Planungsgrundlage vom ..... entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
Es wird bescheinigt, dass die Darstellung der Grundstücksgrenzen mit dem Katasternachweis übereinstimmt.
Siegen, den .....
Der Landrat, Kreis Siegen - Wittgenstein, Kataster- und Vermessungsamt

Bestätigung der Kopie
Diese Kopie der Bauleitplanung stimmt mit dem Originalplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Burbach, den .....
Der Bürgermeister

-261-
Original



BURBACH
ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR

Flächennutzungsplanänderung

8. Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Neuwiese",
3. qualifizierte Änderung,
Gemarkung Würgendorf, Gemeinde Burbach

Maßstab 1 / 2.000

Gemeinde Burbach
Der Bürgermeister
Wirtschaftsförderung und Stadtplanung
Eicher Weg 13 - 57299 Burbach

Planungsbüro Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Str. 16, 35440 Linden
Tel. 06403/9537-0 Fax. 06403/9537-30

Stand: August 2016

[BRGIT] Z:\DATA\Burbach-2008041\BP\160011\F3_FNP_NEUWIESE_3A.LEG